

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 297.

den 30. Oktober 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Insertate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Insertate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Insertate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Setzt in Luzern.

In der evangelisch-reformierten Gemeinde:
Den 28. Oktober:
Matthias, ein Knabe des Hrn. Jakob Forster
von Neunkirch, in Reggen.

Anzeigen.

Renbanten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 28. Oktober 1864 wird ammit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die
I. Kollegiaten im Hof beim Stadtrathe die
Erklärung abgegeben, daß sie auf ihrer Lie-
genschaft Probsteinmaße ein Badhaus zu bauen
beabsichtigen. Die Baute ist ausgesetzt und der
Plan liegt im Bureau des Baupolizeiraths von
heute an bis und mit dem 3. November
nächstkündig, während welcher Zeit davon Ein-
sicht genommen und juristische Einsprüche
gegen die Ausführung geltend gemacht werden
können.

Luzern, den 22. Oktober 1868.

Namens der Baukommission,
Für den Präsidenten,
Der Baupolizeirath:

70538]

G. Rapp.

Fahrplatzsteigerung.

**Dienstag den 10., Mittwoch den
11. November** und nöthigenfalls die fol-
genden Tage lassen die resp. Erben des ver-
storbenen Hrn. W. W. W. W. W. W. W. W. W.
Häfliger in Luzern, mit Genehmigung und
unter Aufsicht des Gemeinderathes daselbst,
nachbenannte Gegenstände einer öffentlichen
und freiwilligen Steigerung aussetzen:

1. Mehrere Sekretäre, Kommoden, Schränke,
9 aufgerüstete Schlafbetten mit Kissen, gepol-
sterte, Lehn- und viele andere Sessel, 2 Ra-
naper, Spiegel mit und ohne Goldrahmen,
mehrere Nachtruhe, eine große Anzahl theils
kostbarer Tableaux, Wand-, Stuck- und La-
schemuren, theils silberne, theils goldene, ein
Char-a-banc und mehrere Diensthöde.
2. Eine große Anzahl Bettgewand, Lein-
tücher, Leberzüge, Servietten, Tisch-, Küch-
und Waschtücher, Vorhänge, Bodenteppiche,
mehrere seidene Regenschirme, etwas Tuch und
Garn.

3. Drei messingene, 2 kupferne und 6 ei-
serne Pfannen, 2 Wasserkessel, 1 kupferner
und 1 eherner Kessel, 4 stürzene Kaffeekannen,
11 Badmöbelle, mehrere messingene Kessel-
höde, Waich- und Fleischzuber, eine große
Anzahl Kaffeegeschirr, Suppen- und Fleisch-
teller und andere Hausgeräthe, 1 Duzend
silberne Kaffeelöffel, 9 silberne Eßlöffel, sil-
berne und viele andere Messer und Gabeln,
2 Kaffeemöbelle, 2 ehrene Mörser mit Stöckeln,
Bratpfannen und Schüsseln, 1 Cylinderofen,
Gewandheile, 1 Wollhaue Viertel, Stroß-
schäcken, theils mit Trübschranntwein, theils
mit Kirchenwasser gefüllt, irdene Pfannen mit
Honig, Glasgeschirr und Trinkgläser, einige
Säume Häser mit etwas Wein, ein Quantum
Getreide: Korn und Hafer, nebst noch vielen
hier nicht genannten Gegenständen.

Jedemal vor Beginn der Steigerung wer-
den die Bedingungen eröffnet und ein an-
nehmbarer Zahlungsstermin gestattet.

Luzern, den 27. Oktober 1868.

Der Gemeinderathskanzlei:

72239] Jos. Dröbali, Gemeindefreiber.

Steigerung.

**Künftigen Dienstag den 3. und Mittwoch
den 4. November**, jeweils von Vormittags
9 Uhr an, wird beim Wirthshaus in Luzern
in Konfursachen des Basquale Feralli
die Versteigerung der Waaren unter richter-
licher Aufsicht gegen baare Bezahlung fort-
gesetzt. Es werden versteigert:
Eine Anzahl Crinolinen, Corsets, kleine
und große Strümpfe; allerlei Spielzeug für
Kinder; Porte-monnaies, Cigarren-Etuis,
Armbänder, Stednadeln u. c. c.
Luzern, den 29. Oktober 1868.

Die Gerichtskanzlei.

Steigerung.

Samstag den 31. d. M. werden von Mor-
gens 8 Uhr an beim Hause des Bauherrn
Rütimann in Sempach verschiedene haus-
rätliche Effekten und Schmiedwaaren ver-
steigert.

Schützenbot

der
Schützengesellschaft von Srieds
**Sonntag den 1. November 1868 Nach-
mittags 2 Uhr**
im Gasthause zum Pilatus.

Verhandlungen:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bestimmung der Schützenfeste u.
zu zahlreichem Besuche ladet ein
72301] Der Schützenrath.

Sonntags-Schule

für **Freihandzeichnen**
im Schulhause hinter dem Adler. 7218]

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

Conferenz Luzern.

Conferenz heute den 30. Okt. Abends 5 Uhr.
Der Vorstand.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an Herrn Stephan
Fleischmann sel. noch Anforderungen zu
machen haben, wollen selbe beförderlich ein-
reichen an
72511] Glogner, Hartmann & Comp.

Warnung.

Wenn J. Beretzel, Schreiner, seinen
eingekleideten Koffer binnen acht Tagen nicht
einlöst, so wird derselbe als Eigenthum be-
trachtet.
Z. Zeiger.



Auf Aller- Heiligen.

Pflanzen, Kränze
und sonstige Decoration
von Gräbern empfiehlt
die **Müller'sche**
Kunst- u. Handelsgär-
tneri beim Brühlg.

7239]

Essentlicher Bericht

der Gesellschaft der Ersparnißkassa der Stadt Luzern.

Die Administration der Ersparnißkassa der Stadt Luzern hat von ihren Kommitenten
den Auftrag erhalten, die Ergebnisse der Rechnung vom 1. Juli 1867 bis 1. Juli 1868 wie
folgt zu veröffentlichen:

An **Verzins auf 1. Juli 1867** Fr. 4,298,888. 23 Cts.
An Zuwachs von 4722 alten und 523 neuen Einlageposten,
Interessen inbegriffen 741,470. 73 "

Der Rückzahlung von Kapital und Interessen, wovon 654 pro
Saldo 803,104. 45 "

Auf 1. Juli 1868 kommt den 4591 Einlegern zu gut Fr. 4,236,704. 51 "

Verzins auf 1. Juli 1868:

An eigenthümlichen Gültkapitalien sammt Zinsen Fr. 1,229,935. 89 Cts.
„ Hinterlagkapitalien sammt Zinsen 2,793,014. 34 "

„ Schweizerischen Werthpapiere 124,978. 65 "

„ Baarhaft 88,245. 63 "

„ Mobilien 500. — "

Summa Fr. 4,236,704. 51 "

Die Administration wird sich zur Pflicht machen, daß dem Institute stetsfort geordnete
Zutragen durch pünktliche Verorgung und größte Verschwiegenheit der ihr anvertrauten Ge-
schäfte fernerhin zu rechtfertigen.
Luzern, den 26. Oktober 1868.

Der Präsident:

F. F. Schwyzer.

Namens der Ersparnißkassa-Administration,
Der Sekretär:
Eduard Rüttimann.

7240]

Schweizerische Nordostbahn.

Für den Transport von Getreide, Mehl und Mühlenfabrikaten, Hölzern, Sägen, ab den
Stationen **Romanshorn, Schaffhausen und Zürich** treten mit 1. November l. J.
neue Spezialtarife in Kraft, von welchen einzelne Exemplare auf den bezeichneten Stationen
gratis bezogen werden können.

Spezialtarife für die Beförderung benannter Artikel ab den übrigen Hauptstationen der
Nordostbahn werden ausgeben werden, sobald deren Druck beendet sein wird.
Zürich, den 28. Oktober 1868.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

7241]

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. November nächst tritt ein neuer Spezialtarif für die Beförderung von Ge-
treide, Körnern und Hölzern, Mehl, Mühlenfabrikaten und Sägen zwischen Sta-
tionen der L. L. priv. Kaiserin Elisabethbahn und der L. L. priv. österreichischen Staats-
eisenbahn-Gesellschaft einerseits und den Hauptstationen der Schweizerischen Eisenbahnen
andererseits ins Leben.

Einzelne Exemplare dieses Tarifes können bei den Hauptstationen der Schweiz. Nordost-
bahn gratis bezogen werden.

Zürich, den 28. Oktober 1868.

Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

7215]

Stadttheater in Luzern.

Freitag den 30. Oktober:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Romische Oper in 3 Akten von Offenbach.

Die Costüme hierzu sind nach den Bildern der romischen Oper in
Paris neu angefertigt.

Sonntag und Montag bleibt die Bühne geschlossen.
Am Dienstag kommt das eigens für den Allerheiligentag geschriebene Volksschauspiel: **Am
Allerheiligentag** oder **Das Gebet auf dem Friedhofe** zur Aufführung.